

Titel: Einführung in die Bestimmung von Laub- und Lebermoosen

Seminarleitung: Diplom-Biologin Dr. Astrid Grüttner

Programm:

Donnerstag, 08. Okt. 2020

ab 9:00 Uhr	Anreise
9:30 Uhr	Eröffnung, Begrüßung, Organisatorisches
9:45 Uhr	Einführung zu den Moosen I: Biologie und Bau
10:00 Uhr	Einführung in die Moosbestimmung: Merkmale, Begriffe, Methoden
10:15 Uhr	Bestimmung „gipfelfrüchtiger“ Laubmoose
12:30 Uhr	Essenspause
13:30 Uhr	„Verdauungsspaziergang“ – kleine Exkursion in die unmittelbare Umgebung
ca. 14:30 Uhr	Fortsetzung Bestimmung „gipfelfrüchtiger“ Laubmoose
18:30 Uhr	Ende

Freitag, 09. Okt. 2020

9:00 Uhr	Einführung zu den Moosen II: Ökologie, Naturschutz
9:15 Uhr	Bestimmung „seitenfrüchtiger“ Laubmoose
12:30 Uhr	Essenspause
13:30 Uhr	„Verdauungsspaziergang“ – kleine Exkursion in die unmittelbare Umgebung
ca. 14:30 Uhr	Fortsetzung Bestimmung „seitenfrüchtiger“ Laubmoose
18:30 Uhr	Ende

Samstag, 10. Okt. 2020

9:00 Uhr	Einführung zu den Lebermoosen
9:15 Uhr	Bestimmung Lebermoose
12:30 Uhr	Essenspause
13:30 Uhr	Einführung zu den Torfmoosen, Kennenlernen einiger markanter Beispiele
15:00 Uhr	kleiner (Selbst)Test, Zusammenfassung
16:00 Uhr	Ende

Seminarinhalt:

Moose sind unscheinbare Pflanzen, aber dennoch fast allgegenwärtig. Sie sind konkurrenzschwach, können jedoch sehr unterschiedliche Standorte besiedeln und an manchen werden sie sogar dominant. Bei näherem Hinsehen zeigen Moose faszinierende Details – schon deshalb lohnt sich das Bestimmen. Zugleich erlauben sie auch wichtige Aussagen über den Standort.

Als Bestimmungsbuch nutzen wir das Standardwerk „Moosflora“ von Frahm/Frey (4. Aufl., 2004; 14,99 €) – alle Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen werden gebeten, dieses mitzubringen.

Ziel des Kurses ist es, die Bestimmungsmethodik grundlegend zu vermitteln. Am Ende sollen zudem wichtige Merkmale und einige häufige sowie auffällige Moosarten bekannt sein. Wer möchte, kann sich ein kleines Moosherbar anlegen.

Wir können eine Basisausrüstung an Stereolupen, Mikroskopen und Zubehör zur Verfügung stellen. Gerne dürfen Sie jedoch eine eigene *Stereolupe*/ ein eigenes

Mikroskop sowie *Mikroskopierbesteck* mitbringen. Außerdem: *Botanikerlupe* (ca. 10-fache Vergrößerung); ggf. für die Anlage eines Moosherbars *Din-A4*-Blätter; ggf. *Karteikarten* zur Erstellung eines Schauherbars; für die Exkursionen: robuste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung.